Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordneter Dr. Marco Mohrmann (CDU)

Investitionen zur Diversifizierung landwirtschaftlicher Unternehmen: Wie viele Anträge wurden gestellt, bewilligt und abgelehnt?

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Mohrmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 09.04.2025

Mit der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von nicht der landwirtschaftlichen Urproduktion zuzuordnenden Investitionen der Diversifizierung landwirtschaftlicher Unternehmen bei Abbau der Tierhaltung (RL DAT)“ verfolgt die Landesregierung das Ziel, „bei Abbau der Tierhaltung die Existenzfähigkeit und damit den Fortbestand landwirtschaftlicher Unternehmen zu sichern und so einen Beitrag zur Erhaltung und Schaffung von Wertschöpfungspotenzialen im ländlichen Raum zu leisten“.

Ergänzend zur Antwort (Drs. 19/6654) auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung zur Förderung der Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe, die ihre Tierbestände reduzieren (Drs. 19/6401), frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Anträge wurden seit Inkrafttreten der RL DAT am 25. Oktober 2024 gestellt?
2. Wie viele der gestellten Anträge wurden inzwischen genehmigt?
3. Wie viele Anträge wurden inzwischen abgelehnt? Wenn ja, wie viele und aus welchen Gründen (bitte Gründe einzeln benennen)?
4. Sind Berichte aus der landwirtschaftlichen Praxis zutreffend, dass Anträge schweinehaltender Betriebe in nennenswerter Zahl mit Verweis auf Punkt 3.1 der RL DAT (fehlende Personenidentität zwischen Zuwendungsempfänger, Eigentum an der Tierhaltung, Eigentum am Stallgebäude sowie Investition in eine Diversifizierungsmaßnahme) abgelehnt wurden? Falls ja, wie häufig kam dies vor (absolut und in Prozent der Anträge schweinehaltender Betriebe)?
5. Wie viele Schweinehaltungen gibt es in Niedersachsen?
6. In wie vielen der zu Frage 5 genannten Haltungen wurde die Schweinehaltung in eigenständige Gesellschaften ausgelagert? Bedeutet dies, dass diese Schweinehaltungen selbst bei einem Abbau der Tierbestände nicht für eine Förderung über die RL DAT infrage kommen?
7. Betrachtet die Landesregierung eine Förderrichtlinie, die gegebenenfalls tierhaltende Betriebe, in denen es zu einer Betriebsteilung o. ä. gekommen ist, grundsätzlich von der Förderung ausschließt, als unbürokratisch und den Bedingungen der betrieblichen Praxis gerecht werdend?

(Verteilt am 10.04.2025)